



Mit umweltfreundlichen Heizungen gegen den Klimawandel

29-06-2022

Die aktuelle Verteuerung fossiler Energie ist für den IMMOFONDS ein weiterer Grund, den Heizungsersatz zu forcieren und auf umweltfreundliche Wärmeerzeugung zu setzen.

Die Immofonds Asset Management AG hat sich zum Ziel gesetzt, das Portfolio des IMMOFONDS bis 2045 zu dekarbonisieren. Bereits 2030 sollen die CO₂-Emissionen halbiert werden. Die grössten Effizienzgewinne können dabei durch energetische Sanierungen der Heizungen erreicht werden.

Knapp 30% der Liegenschaften des IMMOFONDS werden noch mit Öl und knapp 50% mit Gas beheizt. Mit dem starken Anstieg der Preise fossiler Energien im Zusammenhang mit dem



Ukrainekrieg forciert die Fondsleitung den anstehenden Ersatz von fossilen Heizungen.

So wird gegenwärtig die Ölheizung der Liegenschaft an der Hofwiesenstrasse in Pfäffikon ZH durch eine Erdsonden-Wärmepumpe ersetzt und durch eine Photovoltaik-Anlage ergänzt. Der CO₂-Ausstoss der Liegenschaft reduziert sich dadurch um mehr als 80%. Nach Abschluss der Erdarbeiten wird zudem die Umgebung ökologisch aufgewertet. Bis Ende 2023 werden voraussichtlich zehn Anlagen auf erneuerbare Energieträger umgestellt, meist in Verbindung mit Photovoltaik.